

Modultitel Deutsch: Qualitative und Quantitative Methoden der kommunikationswissenschaftlichen Forschung			
Studiengang: Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
1	Modulnummer: KKW118	Status: Theorie	Sprache: Türkisch
2	Fachsemester 2	ECTS 6	Workload 3
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:</p> <p>Das Modul ist Teil des Schwerpunkts „Theoretische und methodische Grundlagen“. Es baut auf den Einführungsmodulen in den Bereichen B und C des ersten Semesters auf und legt die Grundlage für die thematisch orientierten Module der Folgesemester in den Bereichen B, C und D.</p> <p>3.2. Inhalt:</p> <p>Das Modul bietet einen Überblick über theoretische und methodische Grundlagen der kommunikationswissenschaftlichen Forschung. Die verschiedenen methodischen Instrumentarien kommunikationswissenschaftlicher Erkenntnisinteressen und ihre praktische Anwendung werden vermittelt.</p>		
4	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>4.1. Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden verschiedene Theorien, Methoden und Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaften unterscheiden und erläutern. Die Grundlagen von Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung werden gelehrt.</p> <p>4.2. Allgemeine Kompetenzen:</p> <p>Grundständige Textkompetenz sowie Förderung des Verständnisses von und Umgangs mit Theorien und Methoden als Werkzeuge wissenschaftlichen Arbeitens.</p>		
5	<p>Grundlegende Literatur:</p> <p>Aysel Aziz, Araştırma Yöntemleri, Teknikleri ve İletişim, A.Ü. Siyasal Bilimler Fakültesi Yayınları, Ankara 1990.</p> <p>Keith F.Punch, Sosyal Araştırmalara Giriş,Siyasal Kitabevi, Ankara, 2005.</p> <p>Burhan Baloğlu, Sosyal Bilimlerde Araştırma Yöntemi, Der Yayınevi. Istanbul, 1997.</p> <p>Hans- Bernd Brosius, Friederike Koschel & Alexander Haas, Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. <i>Eine Einführung</i>. Springer, Wiesbaden, 10. 2001</p> <p>Wiebke Möhring & Daniela Schlütz, Die Befragung in der Medien-und Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung, Springer, Wiesbaden, 2003.</p>		